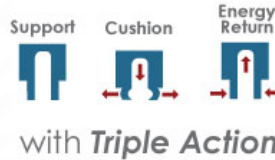


TECHNOLOGY
by **SmartCells**



SmartCells® Sturzmatten und Sturzböden

Anwendungsinformationen/FAQs

Gibt es SmartCells® Bodenmatten in verschiedenen Farben?

Ja.
Standardfarben der SmartCells® Bodenmatten sind schwarz, grau, und hellbraun. Andere Farben und Muster sind auf Sonderanfrage verfügbar.
Zur Sturzprävention empfehlen wir Matten in grau oder hellbraun, jedoch keine schwarzen Matten. Demenzpatienten halten schwarze Matten unter Umständen für ein Loch im Boden, vor dem sie Angst haben.

Können SmartCells® Einzelmatten miteinander verklebt werden?

Ja.
Um eine monolithische Struktur zu kreieren, können Einzelmattenteile verklebt werden. Bitte beachten Sie aber das Gewicht der entstehenden „Komplettmatte“, speziell wenn Sie die Matte an verschiedenen Orten einsetzen möchten und dazu transportieren müssen.

Beachten Sie bitte die Option „Build-Your-Own Mat SmartCells®“, zur Erstellung größerer sturzsicherer Flächen mit speziellen Verbindungsteilen.

Vergleich SmartCells® Sturzmatten mit herkömmlichen Sturzmatten?

SmartCells® Sturzmatten sind eine **komplett neue Sturzmatten-Generation!**

- Sie bestehen aus einer einzigartigen Gummistruktur – nicht aus Schaumstoff oder Gel
- SmartCells® werden bei Aufprall weicher. Zum Vergleich: Schaumstoff/Schaumgummi werden härter
- SmartCells® - Material kann keine Flüssigkeit aufnehmen
- Weniger Hygiene-Fragen!
- Stabile Oberfläche für Stehen, Gehen, Befahren mit Rollstuhl oder Pflegebett
- Als kompletter Bodenbelag verfügbar
- 8 Jahre Garantie

Welche Chemikalien sollten nicht auf SmartCells® Sturzmatten angewendet werden?

Keine Anwendung von:

- Quartären Ammonium-Produkten
- Kohlenwasserstoffhaltigen Lösungsmitteln wie Farb-Verdünnungsmittel
- Ölbasierten Reinigungslösungen wie Murphy's Ölseife oder Pinesol
- Möbelwachs/Pflegewachs
- Vinylreiniger wie Armorall

Kann die Unterfläche von SmartCells® Sturzmatten versiegelt (verschlossen) werden?

Dieser Ansatz wurde oft diskutiert und überdacht, hat sich aber nicht als praktikabel herausgestellt. Einerseits würde sich der Preis des Produktes deutlich erhöhen. Andererseits wäre durch leichte Verletzung (z.B. durch einen kleinen Nadelstich) der Abdeckmembran die Möglichkeit zur kompletten Desinfektion des Mattenbodens nicht mehr gegeben und würde so versteckte Kontaminierung der Matte unterhalb der Abdeckung fördern.

Beinhalten SmartCells® Sturzmatten Latex?

Nein.

SmartCells® Sturzmatten bestehen aus synthetischem Gummi, nicht aus natürlichem Gummi, der nach allgemeinem Sprachgebrauch aus „Latex“ aus Gummibäumen hergestellt wird. Typ I Allergien treten nur bei Hautkontakt mit Latexprodukten aus natürlichem Gummi auf. In synthetischem Gummi sind diese allergieauslösenden Proteine nicht enthalten!

Nehmen SmartCell® Sturzmatten Flüssigkeit auf?

Nein.

Das Material von SmartCells® ist nicht porös und kann keine Flüssigkeit aufnehmen. Dies steht im Gegensatz zu häufig eingesetzten Schaumstoff- oder Schaumgummi-Produkten (Materialien basierend auf kleinen Blasen) mit vielfach größerer Kontaminationsfläche, bei denen es bei Bruch (durch Knicken etc.) oder Rissen der Oberfläche zur Flüssigkeitsaufnahme und in Folge zur Kontaminierung kommen kann. Aus Hygienesicht sind derartige Produkte bedenklich, da kein sicherer Gebrauch, wie bei SmartCells® garantiert werden kann.

Wie werden SmartCells® Sturzmatten gereinigt?

Aufwischen, Dampfreinigen, Staubsaugen etc. – SmartCells Sturzmatten können wie alle anderen Böden gereinigt werden.

Flüssigkeit auf der Matte sollte sofort entfernt werden.

Fruchtsaft, Essig, alkoholische Getränke oder andere ähnliche Getränke und Nahrungsmittel können auf nicht-schwarzen Sturzmatten farbige Flecken hinterlassen, wenn sie länger auf die Matte einwirken können.

Zur Reinigung werden manchmal Mopps (Bodenwischer aus Micro-fiber) verwendet, die zur Reinigung von Böden geeignet sind, die bei Feuchtigkeit rutschig sind (Standardböden ohne Sturzdämpfung). Werden diese Produkte über die SmartCells® Oberfläche geführt, könnten einzelne Teilchen daran hängen bleiben. Es sollte mit dem Reinigungspersonal eine Abklärung über die verwendeten Aufwischprodukte geführt werden. [Wenn Sie jetzt gelacht haben, ist das keine Schande;-)]

Video: SmartCells Fall Protection Special Instructions (<http://www.youtube.com/watch?v=IzfBfC4kHcw>)

Standard SmartCells® Bodenfliesen (in „Build-your-own-mats“) werden wie alle SmartCells® Sturzmatten mit üblichen Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln nach Herstellerangaben behandelt.

Sind SmartCells® jedoch als Unterbodenfliesen verlegt, so gelten die Reinigungs- und Desinfektionsangaben des Herstellers des sichtbaren Bodenmaterials.

Riechen SmartCells® Matten?

Neue Matten aus Gummi haben einen leichten Eigengeruch, der innerhalb einiger Tage/Wochen vergeht. In gut durchlüfteten Räumen ist dieser Geruch allerdings kaum bemerkbar.

Wie werden SmartCells® Sturzböden verlegt?

SmartCells® Sturzböden bestehen aus Einzelfliesen zu je 91 x 91 x 2,5 cm. Diese werden auf die Raumgröße zugeschnitten und miteinander verklebt, um eine einheitliche Oberfläche (*Monolithische* Bodensysteme) zu erzielen, die einer „normalen“ Bodenoberfläche gleicht.

Abgeschrägte Kanten können bei Bedarf eingepasst werden.

Detaillierte Informationen zum Verlegen der Böden sind erhältlich.

Wie wird ein Vinyl- oder Teppichboden auf SmartCells® Sturzböden verlegt?

Typischerweise werden doppelklebende Folien auf den SmartCells® Bodenfliesen aufgebracht, um Vinyloberflächen anzubringen. Druckempfindliche Flüssigkleber können zum Aufbringen von Teppichbelag genutzt werden.

Vinylböden und Teppichbeläge können leicht entsprechend deren Herstellerinformationen auf SmartCells® Sturzbodenfliesen verlegt werden.

Welche Vinylböden- bzw. Teppichböden-Produkte können mit SmartCells® genutzt werden? Generelle Hinweise:

Harte Bodenbeläge (Vinyl):

Allgemeine Kriterien:

1. 2 mm Minimum-Dicke
2. Heterogener Vinyl Bodenbelag
3. formstabile Lage
4. heißverschweißbar
5. Flexibel, nicht spröde
6. Montage mit druckempfindlichem Kleber (Pressure Sensitive Adhesive - PSA)

Weiche Bodenbeläge (Teppichböden/-fliesen):

Allgemeine Kriterien:

1. Mit flexibler Vinyl-Unterfläche
2. Einzel-Fliesen oder gerollter Teppich
3. Montage mit druckempfindlichem Kleber, acryl-basiert

Bitte kontaktieren Sie uns bei Serobac GmbH unter 0043/1/713 72 92 oder unter serobac@serobac.at für eine weitere Beratung.

Wie sind die Zellen an der Unterseite der SmartCells® Sturzmatten aus Hygienesicht zu beurteilen?

Dies ist eine sehr häufige Frage, darum hat sich SATECH selbstverständlich bereits ausgiebig gekümmert. Folgend einige Antworten, die die Unbedenklichkeit der SmartCells® Sturzmatten belegen und deren problemlosen Einsatz in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern ermöglichen.

1. Weltweit wurden die SmartCells® Sturzmatten bereits von vielen Hygieneteams in Krankenhäusern geprüft und jedes Mal als unbedenklich eingestuft und für die Verwendung freigegeben.
2. Während die Oberfläche der SmartCells® Potential für eine Keim-Exposition bietet, wird dies durch das Material der Sturzmatten keinesfalls nicht unterstützt: SmartCells® bestehen aus nicht-porösen Material, das keine Flüssigkeit aufnehmen kann.
Dies steht im Gegensatz zu häufig eingesetzten Schaumstoff- oder Schaumgummi-Produkten (Materialien basierend auf kleinen Blasen) mit vielfach größerer Kontaminationsfläche, bei denen es bei Bruch (durch Knicken etc.) oder Rissen der Oberfläche/Schutzhülle (Inkobezug) zur Flüssigkeitsaufnahme und in Folge zur Kontaminierung kommen kann. Diese Produkte riechen bereits nach kurzer Zeit häufig nach Urin und müssen nach kurzer Nutzungsdauer entsorgt werden.
Für SmartCells® gibt es eine Garantie von 8 Jahren! Dies unterstreicht die Sicherheit, Unbedenklichkeit und Qualität des Produktes!
Wenn Sturzmatten aus Schaumstoff aus Hygienesicht als unbedenklich bewertet werden, dann sollte einer Freigabe der SmartCells® Matten nichts im Wege stehen.
3. Die SmartCells® an der Unterfläche reichen nicht bis zum Rand – der Randbereich ist einheitlich und schließt durch die umfassende Abschrägung sehr gut mit dem Boden ab.
4. Die Idee einer einheitlichen abgeschlossenen Bodenfläche wurde oft für SmartCells® oft diskutiert und überdacht, hat sich aber nicht als praktikabel herausgestellt. Einerseits würde sich der Preis des Produktes deutlich erhöhen. Andererseits wäre durch leichte Verletzung (z.B. durch einen kleinen Nadelstich) der Abdeckmembran die Möglichkeit zur kompletten Desinfektion des Mattenbodens nicht mehr gegeben sein und eine versteckte Kontaminierung der Matte unterhalb der Abdeckung fördern.
5. Schnittstellen zwischen einzelnen Mattenstücken können verschlossen werden, wenn gewünscht, um Fugen zwischen den Einzelteilen zu eliminieren
6. Werden statt Sturzmatten, Sturzböden verlegt, so erübrigt sich das Problem der Hygienekontrolle, da die komplette SmartCells® Fläche vom sichtbaren Boden abgedeckt wird, der entsprechend den Herstellerinformationen gepflegt werden sollte.

Gerne können Sie sich durch einen Test in Ihrer Einrichtung auch aus Hygienesicht von SmartCells® überzeugen!

Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen Test!

Wie verändert sich SmartCells® durch rollende Gewichte?

Die Kraft, auf SmartCells® Objekte rollend zu bewegen ist, abhängig von der Rollengröße der Objekte und dem Objektgewicht.

Entsprechend einer Studie des Frasier Health Authority, BC, Canada, aus Februar 2009:

“The maximum acceptable limit for pushing the equipment as determined using the Snook tables was 24 kg for initial forces and 15 kg for sustained forces. All forces measured to push the Arjo Sara Lift, Arjo Tempo lift and the wheelchair over both surfaces fell within ergonomics guidelines and is considered a low risk of injury (Snook, 1991).

Pushing the equipment on the responsive flooring required a higher push force than pushing on the regular flooring in all conditions with all equipment. However, the responsive flooring push forces still fall within ergonomics guidelines and would be considered an acceptable implementation by the Workplace Health Ergonomics team.”

SmartCells® Sturzmatten sind schwer – wie können diese am besten transportiert werden?

SmartCells® Sturzmatten sind so designed, dass sie bei sämtlichen Aktivitäten liegen bleiben können. Die Notwendigkeit, die Matte zu bewegen, ist daher gering. Die Oberfläche der Matten ist stabil, um Personen mit Gleichgewichtsstörungen Halt zu geben. Studien ergeben einen statistisch nicht messbaren Unterschied dahingehend zu einem standardmäßigen Boden.

Das Pflegepersonal wird durch die SmartCells® Sturzmatten unterstützt: sämtliche Tätigkeiten der Pflege für und mit dem Patienten (stehen, gehen, Rollstuhl befahren, Transfer) sind auf der SmartCells® Matte möglich. Diese muss für Pflegehandlungen nicht weggeräumt werden

Für eine intensive Bodenreinigung kann die Matte aufgerollt werden (Zellen nach außen). Am besten zuerst auf einer Seite – nach Reinigung und Trocknung der Bodenfläche, die andere Hälfte aufrollen und bearbeiten.

Zum Transport für Lagerung oder zu einem anderen Patientenbett, die Matte komplett aufrollen. Hierauf sollte sie in eine stehende Position aufgestellt werden und ist bereit zum Wegtragen (ev. mit Unterstützung eines rollenden Untersatzes).

siehe auch: <http://www.youtube.com/watch?v=IzfBfC4kHcw>

Wie rutschig sind SmartCells® Sturzmatten, wenn Flüssigkeit darauf kommt?

SmartCells® hat einen erhöhten Friktionskoeffizienten (Reibungsbeiwert). Entsprechende Studiendaten können beigelegt werden.

Die Oberfläche der SmartCells® Sturzmatten erlaubt Personen, die beim Gehen ihre Füße kaum abheben („schlurfen“) problemlose Fortbewegung. Gleichzeitig bietet SmartCells® auch festen, sicheren Stand, wenn Flüssigkeit auf der Matte ist.

Für **Nassbereiche** nutzen Sie bitte die SmartCells® Sturzbodenlösungen mit spezieller Anti-Slip-Oberfläche und Abflusslöchern!

Wenn SmartCells® durch eine andere Oberfläche überdeckt wird – wie verändert sich der Sturzdämpfende Effekt?

Wird über SmartCells® ein Teppich gelegt, so kann der sturzdämpfende Effekt vergrößert werden. Bei Darüberlegen von Vinyl, kann es zu einer leichten Minimierung des sturzdämpfenden Effekts kommen.

Der hochwirksame Effekt von SmartCells® in der Verhinderung von sturzbedingten Verletzungen bleibt jedoch jedenfalls erhalten! SmartCells® wurden extra für diese Anwendungen entwickelt!

Haben Sie noch weitere Fragen?

Bitte kontaktieren Sie uns bei Serobac GmbH unter (01) 713 72 92 oder unter serobac@serobac.at für eine weitere Beratung.

